

Definition: Eine Menge M ist abzählbar, wenn: - es eine surjektive Funktion $f: \mathbb{N} \rightarrow M$ gibt
- oder M leer ist.

Satz: Eine Menge M ist abzählbar genau dann, wenn es eine injektive Funktion $g: M \rightarrow \mathbb{N}$ gibt.

Beweis:

\Rightarrow Annahme: M abzählbar, d.h. M leer oder es gibt $f: \mathbb{N} \rightarrow M$ surjektiv.

Zu zeigen: Es gibt eine injektive Funktion $g: M \rightarrow \mathbb{N}$.

Beweis: $g: M \rightarrow \mathbb{N}$ wird wie folgt definiert:

- Falls $M = \emptyset$, ist g die leere Funktion (injektiv).

- Falls $M \neq \emptyset$:

Sei $m \in M$. Da $f: \mathbb{N} \rightarrow M$ surjektiv ist, existiert zumindest ein $n \in \mathbb{N}$ mit $f(n) = m$.

Sei n_m die kleinste natürliche Zahl mit $f(n_m) = m$.

Wir definieren $g(m) = n_m$.

Dann: g ist korrekt definiert (eine Funktion), weil für jedes $m \in M$, n_m eindeutig bestimmt ist.

g ist injektiv, d.h. $\forall u_1, u_2 \in M (g(u_1) = g(u_2) \Rightarrow u_1 = u_2)$.

Beweis: Seien $u_1, u_2 \in M$ mit $g(u_1) = g(u_2)$.

Nach Definition von g :
a) $g(u_1) = n_{m_1}$ (die kleinste natürliche Zahl mit $f(n_{m_1}) = m_1$)
b) $g(u_2) = n_{m_2}$ (die kleinste natürliche Zahl mit $f(n_{m_2}) = m_2$)

$g(u_1) = g(u_2) \Rightarrow n_{m_1} = n_{m_2} \Rightarrow m_1 = f(n_{m_1}) = f(n_{m_2}) = m_2$,
d.h.: wir haben gezeigt, dass wenn $g(u_1) = g(u_2)$ dann $u_1 = u_2$.

\Leftarrow Annahme: Es gibt eine injektive Funktion $g: M \rightarrow \mathbb{N}$.

Zu zeigen: M abzählbar, d.h. M leer oder es gibt $f: \mathbb{N} \rightarrow M$ surjektiv.

Beweis: Falls M leer ist, ist die Konklusion wahr.

Falls $M \neq \emptyset$, wird $f: \mathbb{N} \rightarrow M$ wie folgt definiert:

Sei $n \in \mathbb{N}$. Falls es ein $m \in M$ gibt mit $g(m) = n$, dann definieren wir $f(n) = m$.

[[Da g injektiv ist, wissen wir, dass es nur ein $m \in M$ gibt, mit $g(m) = n$]].

Falls es keinen $m \in M$ gibt, mit $g(m) = n$, dann definieren wir $f(n) = m_0$, wobei $m_0 \in M$ ein beliebiges Element ist.

Dann: f ist korrekt definiert (eine Funktion)

f ist surjektiv: Für jedes $m \in M$ gibt es ein $n \in \mathbb{N}$, $n = g(m)$, mit $f(n) = m$.